

# Offene Jugendberufshilfe (OJB)

---

Von Martin Schäfer

14. April 2020, 12:15

Blog-Items Leverkusen



Wir sind auch in Zeiten der Corona-Pandemie erreichbar und unterstützen so gut wie möglich bei Fragen rund um Schule, Arbeit und Ausbildung oder anderen persönlichen Problemen.

Per Mail, Telefon oder andere mediale Beratungsangebote (Videochat, Skype, etc. ) sind wir ansprechbar und versuchen weiterzuhelfen.

Mediale Beratungsangebote der OJB in Zeiten der Corona-Pandemie und ihre zuständigen Ansprechpartner\*innen sind unten zu finden!

## Projekte/ Themen:

### Jugend stärken im Quartier

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die besondere Schwierigkeiten beim Übergang von der Schule ins Berufsleben haben. Es bildet eine Brückenfunktion zwischen den verschiedenen Unterstützungsangeboten und zeichnet sich durch eine sehr individuelle Ansprache, Beratung und Begleitung junger Menschen aus.

### Erwerbslosenberatungsstelle / Arbeitslosenzentrum

Zielgruppe der Erwerbslosenberatungsstelle / Arbeitslosenzentrums sind erwerbslose bzw. von Erwerbslosigkeit bedrohte Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aus der Stadt Leverkusen. Das Angebot umfasst Unterstützung bei Anträgen und Behördenangelegenheiten, Hilfestellung bei Arbeits- und Ausbildungssuche, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen bis hin zu Beratung zu bei persönlichen Problemen und die der Vermittlung zu Fachdienste und Institutionen.

### Arbeitsgelegenheiten

Die Zielgruppe dieses Angebotes sind ALG II-Bezieher/-innen in der Altersgruppe der unter-25-jährigen, deren Beschäftigungsfähigkeit beeinträchtigt ist und für deren Einmündung in Ausbildung oder Arbeit gezielte Hilfen notwendig sind. Vor allem individuell beeinträchtigte, sozial benachteiligte und marktbenachteiligte junge Menschen sollen gefördert und unterstützt werden. Ziel ist insbesondere die (Wieder-) Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit durch den praktischen Einsatz in internen oder externen Beschäftigungsstellen. Durch eine praxisnahe Heranführung an die Arbeitswelt und die Tätigkeit in gemeinnützigen Einrichtungen sollen die berufs- und personenbezogenen Schlüsselqualifikationen weiterentwickelt werden.

## Teilhabemanagement

Das Teilhabemanagement ist ein Angebot für junge Geflüchtete im Alter von 18 – 27 Jahren mit dem Aufenthaltsstatus Duldung oder Aufenthaltsgestattung. Zielrichtung der Teilhabemanagerin ist es für die Zielgruppe (neue) Perspektiven für Chancen auf Teilhabe zu eröffnen und den Jugendlichen Wege in Qualifizierung, Ausbildung und Beschäftigung aufzuzeigen sowie zur Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation beizutragen.

## Zusammen im Quartier in den Quartieren Opladen und Rheindorf

Schwerpunkt in diesem Angebot ist die Förderung gelingender Bildungsübergänge von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Quartieren Rheindorf-Nord und Opladen durch niedrigschwellige, aufsuchende Angebote. In Zusammenarbeit mit der Kontakt- und Anlaufstelle (Rheindorfer Laden) und der OJB wird die Zielgruppe aus einkommensschwachen Haushalten im Hinblick auf die gelingende Integration in Beschäftigung, Ausbildung und Arbeit unterstützt und deren soziale, sprachliche und psychische Kompetenz gestärkt.

## Jugendmigrationsdienst

Der Jugendmigrationsdienst Leverkusen bietet jungen Migranten/-innen im Alter von 16 – 27 Jahren Unterstützung und Begleitung an. Ziel der Arbeit des JMD Leverkusen ist die Verbesserung der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integrationschancen. Dies geschieht auf der Grundlage individueller Integrationsförderpläne und sozialpädagogischer Beratung. Dabei kooperiert der JMD mit allen relevanten Einrichtungen der Jugendberufshilfe, der Migrationsberatung, Behörden und Institutionen und sozialen Fachdiensten.

## Bewerbungsmanagement

Durch unser Angebot eines gezielten Bewerbungsscoachings sollen die Eingliederungschancen von arbeits- und/ oder ausbildungssuchenden jungen Menschen unter 27 Jahren verbessert werden. Dies geschieht in einer Form, die den jeweiligen Voraussetzungen der Kunden/Kundinnen entspricht. Dabei finden besonders individuelle Fähigkeiten, Qualifikationen und berufliche Vorerfahrungen Berücksichtigung. Die Bewerbungsunterlagen der jungen Menschen werden nach den aktuellen Standards neu erstellt oder die bereits vorliegenden Unterlagen optimiert.

Mit dieser Unterstützung wird der junge Mensch befähigt, sich eigenständig auf dem Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt zu bewerben und gut vorbereitet in ein Vorstellungsgespräch zu gehen.

## SinA

Mit dem Projekt SinA soll der Einstieg ins Berufsleben für geflüchtete junge Menschen durch individuelle Beratung und integrative Bildungsangebote erleichtert werden. Neben Fragen zur Berufswegplanung und Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche geht es auch um ganz praktische Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen oder der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Ziel des Projekts ist eine verbesserte Chance auf berufliche Teilhabe.

## Clearingstelle

Als Clearingstelle arbeitet die OJB sehr eng mit allen Kooperationspartnern im Verbundsystem der Jugendberufshilfe und sozialen Fachdiensten zusammen. Ziel ist es, im Rahmen der individuellen Förderplanung die bestmögliche Unterstützung für den einzelnen Jugendlichen, auch über Maßnahmezeiträume hinaus, zu gewährleisten. Außerdem

leistet die OJB als Clearingstelle einen Beitrag zur Vernetzung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der Einrichtungen des Verbundsystems. So koordiniert und moderiert die Clearingstelle die Treffen des Arbeitskreises Jugend und Arbeit und ist maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung der Infobörse sowie der Erstellung der jährlich erscheinenden Maßnahmenübersicht beteiligt.



Ansgar Lutz, Ansgar.lutz@kja.de, (mailto:Ansgar.lutz@kja.de) 02171 49955 oder 0173 67 55 979

Leiter der OJB

Projekt: **Jugend stärken im Quartier, Erwerbslosenberatung/ Arbeitslosenzentrum, Clearingstelle**

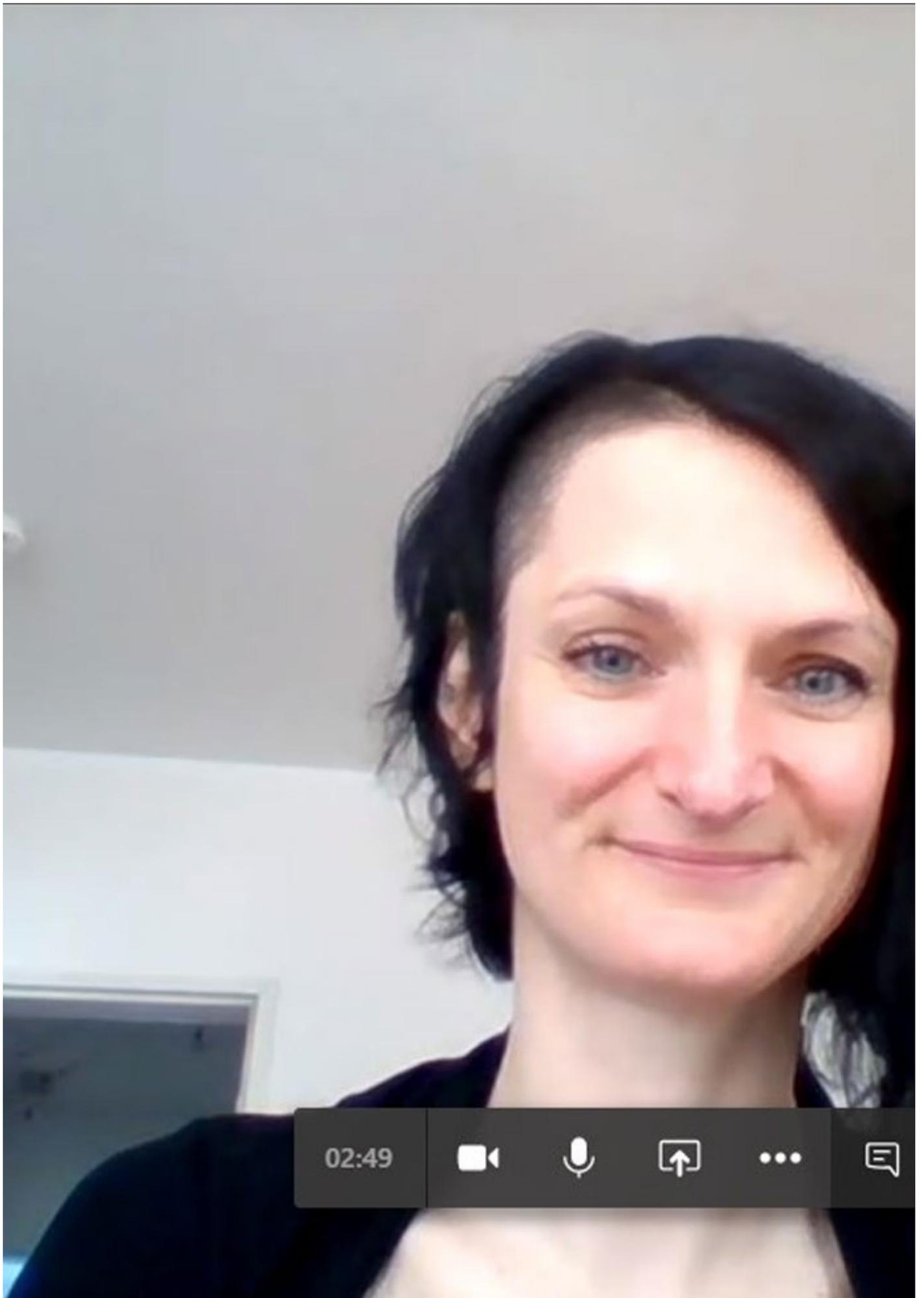


Suchen oder Befehl eingeben



Sabine Thiel, [sabine.thiel@kja.de](mailto:sabine.thiel@kja.de), (<mailto:sabine.thiel@kja.de>) 02171 401 47 50

Projekt: **Jugend stärken im Quartier**



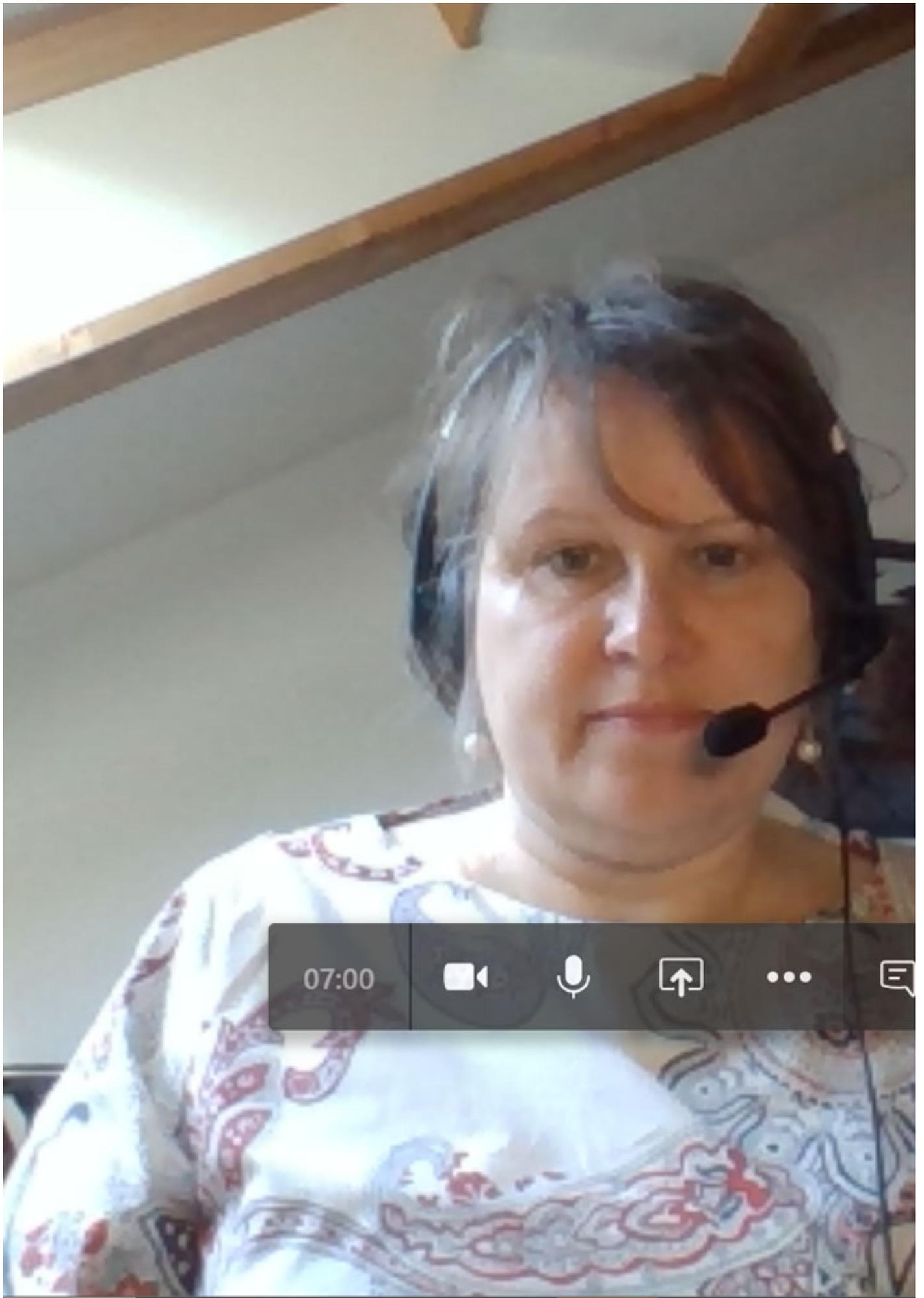
Sabine Terfloth, [sabine.terfloth@kja.de](mailto:sabine.terfloth@kja.de) (mailto:sabine.terfloth@kja.de) , 02171 401 45 18

Projekt: **Jugend stärken im Quartier**



Johannes Durben, Johannes.durben@kja.de (mailto:Johannes.durben@kja.de) , 0177 470 23 33

Projekte: **Jugend stärken im Quartier**, **Jugendmigrationsdienst**,

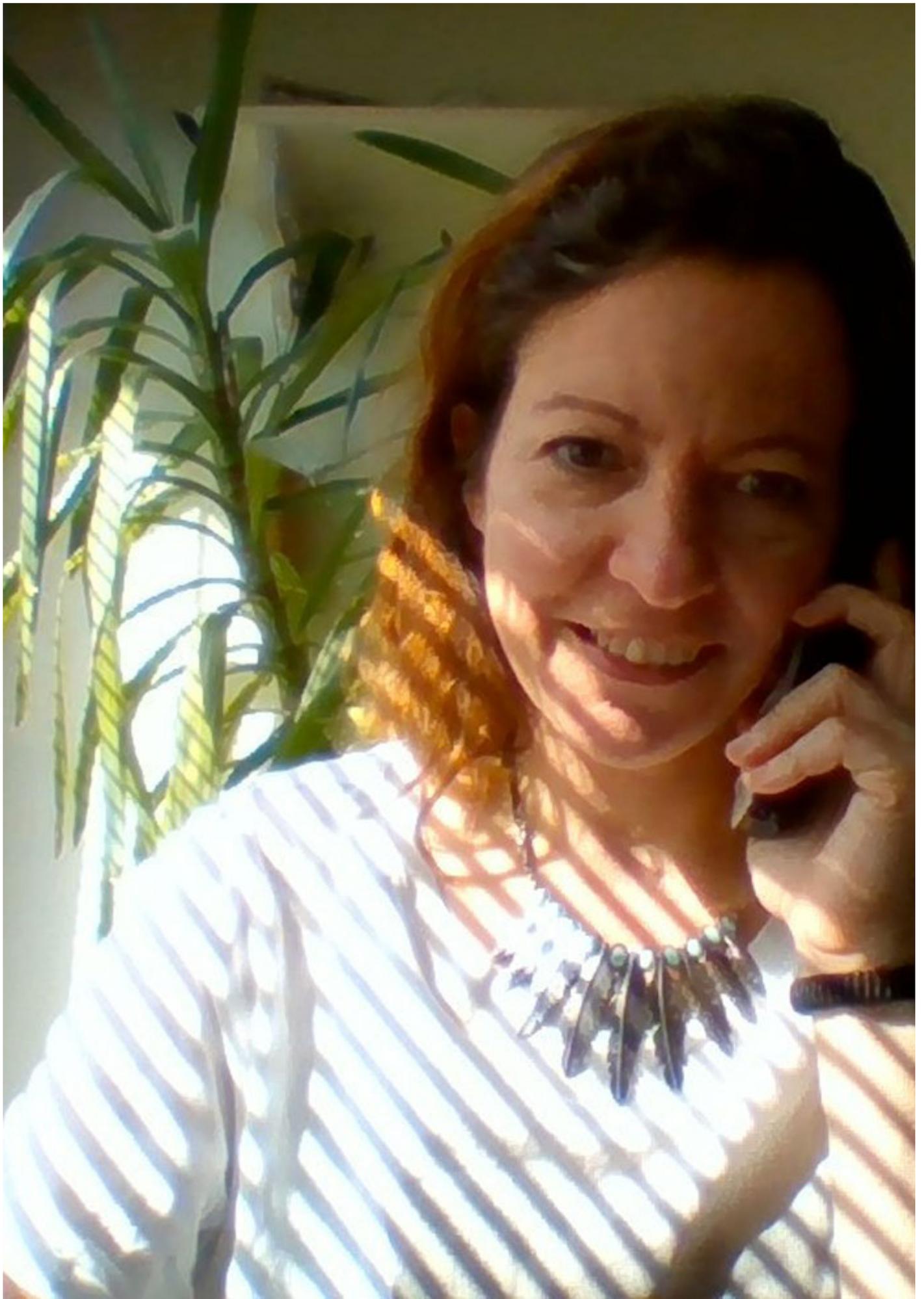


07:00



Ulrika Bartussek-Frank, [ulrika.bartussek-frank@kja.de](mailto:ulrika.bartussek-frank@kja.de) (mailto:ulrika.bartussek-frank@kja.de) , 0157 587 222 17

Projekte: **Jugend stärken im Quartier, SinA**



Sonja Skandy, [sonja.skandy@kja.de](mailto:sonja.skandy@kja.de) (mailto:sonja.skandy@kja.de) ,02171 – 401 45 17

Projekte: **Zusammen im Quartier (Rheindorf), Arbeitsgelegenheiten,**



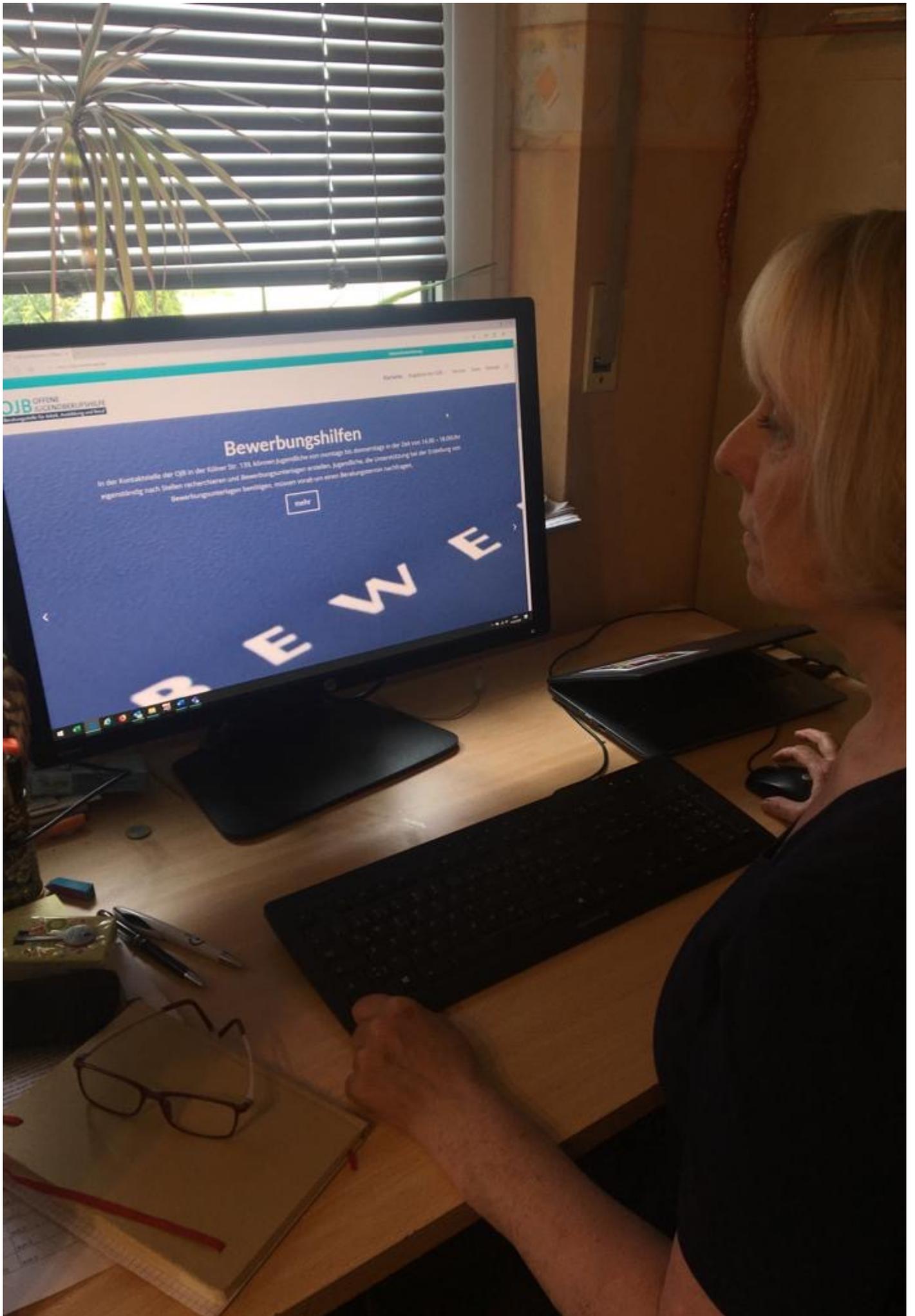
Heike Alessio, [heike.alessio@kja.de](mailto:heike.alessio@kja.de) (mailto:heike.alessio@kja.de) , 0163 – 266 83 54

Projekt: **Jugendmigrationsdienst**



Marina Hinsen, [marina.hinsen@kja.de](mailto:marina.hinsen@kja.de) (mailto:marina.hinsen@kja.de) , 02171 401 47 51

Projekt: **Teilhabemanagement**



Hannelore Niemeier-Heidelmann, hannelore.niemeier@kja.de (mailto:hannelore.niemeier@kja.de) , 02171 401 45 16

Projekte: **Bewerbungsmanagement, Zusammen im Quartier (Opladen)**